

# FUNKTIONENTHEORIE - ZUSAMMENFASSUNG

Diese Zusammenfassung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Korrektheit.

Solltet ihr Fehler finden oder Ergänzungen haben, teilt sie mir bitte mit: richard.gebauer@student.kit.edu

## 1 Komplexe Differenzierbarkeit

**komplex differenzierbare Funktion**  $D \subset \mathbb{C}$ ,  $z_0 \in D^0$ :  $f : D \rightarrow \mathbb{C}$  in  $z_0$  kd, wenn:

$$f'(z_0) := \lim_{z \rightarrow z_0} \frac{f(z) - f(z_0)}{z - z_0} \text{ existiert, d.h. in } \varepsilon\text{-Formulierung:}$$

$$\forall \varepsilon > 0 \exists \delta > 0 \forall z \in D : 0 < |z - z_0| < \delta \Rightarrow \left| \frac{f(z) - f(z_0)}{z - z_0} - f'(z_0) \right| < \varepsilon$$

$f$  kd.  $\Rightarrow f$  stetig; Zusammensetzungen kd. Fkt. sind kd.

**holomorphe Funktion**  $D \subset \mathbb{C}$  offen:  $f : D \rightarrow \mathbb{C}$  in  $z_0$  holomorph, wenn  $f$  in einer Umgebung von  $z_0$  kd. ist.  $f$  holomorph in  $D$ , wenn  $f$  in jedem  $z_0 \in D$  kd. ist.

$$H(D) := \{f : D \rightarrow \mathbb{C} \mid f \text{ ist holomorph in } D\}$$

**Cauchy-Riemannsche-DGL (CRD)**  $D \subset \mathbb{C}$ ,  $f : D \rightarrow \mathbb{C}$ ,  $f = u + iv$  in  $z_0$  kd. gdw.  $u, v : D \rightarrow \mathbb{R}$ ,  $D \subset \mathbb{R}^2$  diffbar, und für  $z_0 = x_0 + iy_0$ ,  $x_0, y_0 \in \mathbb{R}$  gelten die CRD: (Notation:  $f_\alpha = \partial_\alpha f$ )

$$u_x(x_0, y_0) = v_y(x_0, y_0) \quad ; \quad u_y(x_0, y_0) = -v_x(x_0, y_0)$$

In diesem Fall gilt:

$$f'(z_0) = u_x(x_0, y_0) + iv_x(x_0, y_0)$$

## 2 Potenzreihen

**Potenzreihe**  $a_n \in \mathbb{C}$ ,  $z_0 \in \mathbb{C}$ :

$$f(z) = \sum_{n=0}^{\infty} a_n (z - z_0)^n$$

**Satz von Cauchy-Hadamard** Für den Konvergenzradius (KR)  $R = \left[ \limsup_{n \rightarrow \infty} \sqrt[n]{|a_n|} \right]^{-1}$  gilt:

PR absolut konv. für  $|z - z_0| < R$  (und  $f \in H(K(z_0, R))$  holom.) und divergent für  $|z - z_0| > R$ .  
Sie konv. gleichmäßig auf jeder Kreisscheibe  $\overline{K}(z_0, r)$  mit  $0 < r < R$ .

**Darstellung der PR-Koeffizienten**

$$a_n = \frac{1}{n!} f^{(n)}(z_0)$$

**Satz von Abel**  $(a_n)_{n \in \mathbb{N}} \subset \mathbb{R}$  fallende Nullfolge. Dann konv. die PR für  $|z| \leq 1$ ,  $z \neq 1$  (KR  $R \geq 1$ ).

## 3 Stammfunktionen

**Stammfunktion**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  offen,  $f : \Omega \rightarrow \mathbb{C}$ :  $F \in H(\Omega)$ ,  $F'(z) = f(z) \forall z \in \Omega$  ist SF von  $f$  auf  $\Omega$ .

**Gebiet** offene, zusammenhängende Teilmenge von  $\mathbb{C}$

**konstante Funktion**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  Gebiet,  $f \in H(\Omega)$ ,  $f'(z) = 0 \forall z \in \Omega$ : Dann ist  $f = \text{const.}$  auf  $\Omega$ .  
SF auf einem Gebiet unterscheiden sich daher nur durch eine (additive) Konstante.

## 4 Die Funktionen $e^z$ , $\log z$ , $z^\alpha$

**Exponential-Funktion**  $\exp \in H(\mathbb{C})$

$$e^z := \exp(z) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{z^n}{n!} \quad \forall z \in \mathbb{C}$$

**Sinus und Cosinus**  $\sin, \cos \in H(\mathbb{C})$

$$\sin(z) = \sum_{n=0}^{\infty} (-1)^n \frac{z^{2n+1}}{(2n+1)!}, \quad \cos(z) = \sum_{n=0}^{\infty} (-1)^n \frac{z^{2n}}{(2n)!} \quad \forall z \in \mathbb{C}$$

**Rechenregeln, Zusammenhänge**  $a, b, z \in \mathbb{C}, x, y \in \mathbb{R}$

$$e^a e^b = e^{a+b}; \quad e^{x+iy} = e^x [\cos y + i \sin y]; \quad |e^z| = e^{\operatorname{Re} z}; \quad e^{iz} = \cos z + i \sin z; \quad e^z \neq 0$$

$$\cos^2(z) + \sin^2(z) = 1; \quad \cos z = \frac{1}{2}(e^{iz} + e^{-iz}); \quad \sin z = \frac{1}{2i}(e^{iz} - e^{-iz}); \quad \tan z = \frac{\sin z}{\cos z} \quad (\text{für } \cos z \neq 0)$$

**Injektive exp-Funktion** Auf  $G = \{z \in \mathbb{C} : |\operatorname{Im} z| < \pi\}$  ist  $e^z$  injektiv und  $\exp(G) = \mathbb{C} \setminus (-\infty, 0]$ .

**Logarithmus** Umkehrfunktion von exp: Logarithmus  $\log : \mathbb{C} \setminus (-\infty, 0] \rightarrow \mathbb{C}$ ,  $\log \in H(\mathbb{C} \setminus (-\infty, 0])$

$$\log z := \log |z| + i \arg z; \quad \log' z = \frac{1}{z} \quad \forall z \in \mathbb{C} \setminus (-\infty, 0]$$

Bem.: Gibt mehrere Logarithmen, dieser ist der Hauptwert des Logarithmus. (je nach Wahl von arg)

**Argument-Funktion** hier der Hauptwert, d.h.  $\arg z \in (-\pi, \pi] \quad \forall z \in \mathbb{C} \setminus \{0\}$

$$z = r e^{i\varphi} \text{ mit } r > 0, \varphi \in (-\pi, \pi] : \arg z = \varphi \quad \text{d.h.} \quad z = |z| e^{i \arg(z)} \quad \forall z \in \mathbb{C} \setminus \{0\}$$

**Potenzen komplexer Zahlen**  $\alpha \in \mathbb{C}, z \in \mathbb{C} \setminus (-\infty, 0] : z^\alpha = e^{\alpha \log(z)}$

Wichtig: Beachten, dass der Hauptwert (Winkelbereich!) berechnet werden muss, d.h. i.A.  $(e^a)^b \neq e^{ab}$ .

## 5 Das Wegintegral

**Weg** stetige Abbildung  $\gamma : [\alpha, \beta] \rightarrow \mathbb{C}$ ; **geschlossener Weg** falls  $\gamma(\alpha) = \gamma(\beta)$ ; **Träger**  $\gamma^* := \gamma([\alpha, \beta])$

**Wegintegral**  $\gamma$  stückweise stetig diffbar. (ssd.) Weg,  $f : \gamma^* \rightarrow \mathbb{C}$  stetig

$$\int_{\gamma} f(z) dz := \int_{\alpha}^{\beta} f(\gamma(t)) \gamma'(t) dt$$

**Länge eines Weges**  $L(\gamma) := \int_{\alpha}^{\beta} |\gamma'(t)| dt$

**Äquivalenz von Wegen**  $\gamma_1$  und  $\gamma_2$  zwei ssd. Wege mit  $\gamma_1^* = \gamma_2^*$ .

$$\int_{\gamma_1} f(z) dz = \int_{\gamma_2} f(z) dz \quad \forall f : \gamma_1^* \rightarrow \mathbb{C} \text{ stetig}$$

Insb. kann man  $[\alpha, \beta]$  bijektiv auf  $[0, 1]$  abbilden, d.h. sei im Folgenden oBdA.  $\alpha = 0$  und  $\beta = 1$ .

**Umkehrung von Wegen**  $\gamma_- : [0, 1] \rightarrow \mathbb{C}, \gamma_-(t) = \gamma(1-t)$

$$\int_{\gamma_-} f(z) dz = - \int_{\gamma} f(z) dz$$

**Vereinigung von Wegen**  $\gamma_1, \gamma_2$  ssd. Wege mit  $\gamma_1(1) = \gamma_2(0)$ : Definiere Aneinanderreihung  $\gamma := \gamma_1 \oplus \gamma_2$

$$\int_{\gamma} f(z) dz = \int_{\gamma_1} f(z) dz + \int_{\gamma_2} f(z) dz$$

**Abschätzung für ssd. Wege**  $f : \gamma^* \rightarrow \mathbb{C}$  stetig

$$\left| \int_{\gamma} f(z) dz \right| \leq \|f\|_{\infty} \cdot L(\gamma) \quad \text{mit } \|f\|_{\infty} = \max_{z \in \gamma^*} |f(z)|$$

**Gerade Wege zwischen zwei Punkten**  $a, b \in \mathbb{C}$ :  $\gamma : [0, 1] \rightarrow \mathbb{C}, \gamma(t) := a(1-t) + bt$

$$\int_{[a,b]} f(z) dz := \int_{\gamma} f(z) dz$$

Aufgrund der Äquiv. von Wegen, hängt  $\int_{[a,b]}$  nicht von einer speziellen Parametrisierung der Strecke ab.

**Dreieck**  $\Delta = \Delta(a, b, c)$  für  $(a, b, c) \in \mathbb{C}^3$ . Definieren Integral entlang des Randes  $\partial\Delta$ :

$$\int_{\partial\Delta} f(z) dz := \int_{[a,b]} f(z) dz + \int_{[b,c]} f(z) dz + \int_{[c,a]} f(z) dz$$

**Index bzw. Umlaufzahl**  $\gamma : [\alpha, \beta] \rightarrow \mathbb{C}$  ssd. geschl. Weg.  $\Omega := \mathbb{C} \setminus \gamma^*$ :  $\text{ind}_{\gamma} : \Omega \rightarrow \mathbb{Z}$

$$\text{ind}_{\gamma}(z) := \frac{1}{2\pi i} \int_{\gamma} \frac{d\xi}{\xi - z} \quad \forall z \in \Omega$$

$\text{ind}_{\gamma} = 0$  auf der unbeschränkten Zhg.komp. von  $\Omega$ ;  $\text{ind}_{\gamma} = \text{const.}$  auf jeder Zhg.komp. von  $\Omega$ .

**Rechte-Hand-Regel** (Eigenkreation) Daumen in Wegrichtung; Zeigefinger in Überquerungsrichtung des Weges  $\Rightarrow$  Mittelfinger: Nach Oben: Index eins erhöhen; Nach unten: Index eins erniedrigen

## 6 Der Cauchysche Integralsatz für konvexe Mengen

**Lemma von Goursat**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  offen,  $\Delta = \Delta(a, b, c) \subset \Omega$ ,  $p \in \Omega$ ,  $f : \Omega \rightarrow \mathbb{C}$  stetig,  $f \in H(\Omega \setminus \{p\})$

$$\int_{\partial\Delta} f(z) dz = 0$$

**CIS für konvexe Mengen**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  offen und konvex,  $p \in \Omega$ ,  $f : \Omega \rightarrow \mathbb{C}$  stetig,  $f \in H(\Omega \setminus \{p\})$

$$\exists F \in H(\Omega) : F'(z) = f(z) \quad \forall z \in \Omega$$

Insb. gilt für jeden ssd. geschl. Weg  $\gamma$  in  $\Omega$ :

$$\int_{\gamma} f(z) dz = 0$$

(Bem.: Wegen  $F \in H(\Omega)$  exist. holom. Fortsetzung  $\tilde{f} \in H(\Omega)$  von  $f$  und da  $f$  stetig auf  $\Omega$ :  $f \equiv \tilde{f}$ )

**CIF für konvexe Mengen** (Formel)  $\Omega \subset \mathbb{C}$  offen und konvex,  $f \in H(\Omega)$ ,  $\gamma$  ssd. geschl. Weg in  $\Omega$

$$f(z) \cdot \text{ind}_{\gamma}(z) = \frac{1}{2\pi i} \int_{\gamma} \frac{f(\xi)}{\xi - z} d\xi \quad \forall z \in \Omega \setminus \gamma^*$$

**Potenzreihenentwicklung**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  offen,  $f \in H(\Omega)$ ,  $R > 0$

$$K(z_0, R) \subset \Omega \Rightarrow f \text{ auf } K(z_0, R) \text{ durch PR mit KR } \geq R \text{ darstellbar.}$$

**Holomorphe Ableitungen**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  offen,  $f \in H(\Omega)$ :  $f^{(n)} \in H(\Omega) \quad \forall n \in \mathbb{N}_0$

**Satz von Morera** (Umkehrung des CIS)  $\Omega \subset \mathbb{C}$  offen,  $f : \Omega \rightarrow \mathbb{C}$  stetig

$$\int_{\partial\Delta} f(z)dz = 0 \quad \forall \Delta \subset \Omega \Rightarrow f \in H(\Omega)$$

## 7 Eigenschaften holomorpher Funktionen

**Nullstellenmenge**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  Gebiet,  $f \in H(\Omega)$ :  $Z(f) := f^{-1}(\{0\}) = \{z \in \Omega \mid f(z) = 0\}$

$Z(f) = \Omega$  oder  $Z(f)$  hat keinen Häufungspunkt (HP) in  $\Omega$  und ist höchstens abzählbar

**isolierte Nullstelle**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  Gebiet,  $f \in H(\Omega)$ ,  $Z(f) \neq \Omega$  (d.h.  $Z(f)$  hat kein HP  $\rightarrow$  isolierte NS)

$$\forall a \in Z(f) \exists m = m(a) \in \mathbb{N} : \exists g \in H(\Omega) \text{ mit } g(a) \neq 0 \text{ und } f(z) = (z-a)^m g(z) \quad \forall z \in \Omega$$

$m$  heißt Ordnung der NS  $a$  von  $f$ .

**Identitätssatz**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  Gebiet,  $f, g \in H(\Omega)$

$$\{z \in \Omega : f(z) = g(z)\} \text{ hat einen HP in } \Omega \Rightarrow f = g$$

**Isolierte Singularität**  $a \in \Omega$ :  $\Omega \subset \mathbb{C}$  offen,  $f \in H(\Omega \setminus \{a\})$

**Hebbare Singularität** Sing.  $a$  ist hebbbar, falls  $f$  zu einer Fkt. aus  $H(\Omega)$  fortgesetzt werden kann.

**Riemannscher Hebbarkeitssatz**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  offen,  $a \in \Omega$ ,  $f \in H(\Omega \setminus \{a\})$

$$\exists r > 0 : f \text{ auf } K(a, r) \setminus \{a\} \text{ beschränkt} \Rightarrow a \text{ ist hebbare Singularität}$$

**Klassifikation isolierter Singularitäten**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  offen,  $a \in \Omega$ ,  $f \in H(\Omega \setminus \{a\})$ . Dann entweder:

- **Hebbare Singularität:**  $f$  hat in  $a$  eine hebbare Singularität
- **Pol  $m$ -ter Ordnung:** Es gibt  $m \in \mathbb{N}$ ,  $c_1, \dots, c_m \in \mathbb{C}$  mit  $c_m \neq 0$ :

$$f(z) = \underbrace{\sum_{k=1}^m \frac{c_k}{(z-a)^k}}_{\text{Hauptteil von } f \text{ in } a} \quad \forall z \in \Omega \setminus \{a\} \quad \text{hat in } a \text{ eine hebbare Singularität}$$

$$\Leftrightarrow \lim_{z \rightarrow a} (z-a)^m f(z) \neq 0 \text{ existiert}$$

- **Wesentliche Singularität: Satz von Casorati-Weierstraß:**

$$K(a, r) \subset \Omega \Rightarrow f(K(a, r) \setminus \{a\}) \text{ dicht in } \mathbb{C}$$

**CIF für Ableitungen**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  offen und konvex,  $f \in H(\Omega)$ ,  $\gamma$  ssd. geschl. Weg in  $\Omega$

$$f^{(n)}(z) \cdot \text{ind}_\gamma(z) = \frac{n!}{2\pi i} \int_\gamma \frac{f(\xi)}{(\xi-z)^{n+1}} d\xi \quad \forall n \in \mathbb{N}_0$$

**Cauchysche Ungleichung**  $f \in H(K(z_0, R))$

$$|f(z)| \leq M \quad \forall z \in K(z_0, R) \Rightarrow \left| f^{(n)}(z_0) \right| \leq \frac{n!M}{R^n} \quad \forall n \in \mathbb{N}_0$$

**ganze Funktion**  $f : \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$  mit  $f \in H(\mathbb{C})$

**Satz von Liouville** Ist  $f \in H(\mathbb{C})$  beschränkt, so ist  $f$  konstant.

**Hauptsatz der Algebra**  $n \in \mathbb{N}$ ,  $p(z) = z^n + a_{n-1}z^{n-1} + \dots + a_1z + a_0$  mit  $a_0, a_1, \dots, a_{n-1} \in \mathbb{C}$ . Dann hat  $p$  genau  $n$  Nullstellen in  $\mathbb{C}$   $z_1, \dots, z_n$  (Summe der Ordnungen ist  $n$ ) und es gilt:

$$p(z) = (z - z_1) \cdot \dots \cdot (z - z_n)$$

**Satz von der Gebietstreue**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  Gebiet,  $f \in H(\Omega)$ . Dann:  $f(\Omega)$  ist ein Gebiet oder  $f = \text{const.}$

**Maximumsprinzip**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  Gebiet,  $f \in H(\Omega)$

- $|f|$  hat in  $\Omega$  ein lokales Maximum  $\Rightarrow f = \text{const.}$
- $|f|$  hat in  $\Omega$  ein lokales Minimum und  $f(z) \neq 0$  für  $z \in \Omega \Rightarrow f = \text{const.}$
- $\Omega$  beschränkt,  $f: \bar{\Omega} \rightarrow \mathbb{C}$  stetig, dann nimmt  $|f|$  sein Maximum auf dem Rand von  $\Omega$  an:

$$\max_{z \in \Omega} |f(z)| = \max_{z \in \partial\Omega} |f(z)|$$

**Bemerkung zum Maximumsprinzip**  $\Omega$  Gebiet,  $f \in H(\Omega)$ ,  $\overline{K(a, r)} \subset \Omega$

$$|f(a)| \leq \max_{t \in [0, 2\pi]} |f(a + re^{it})| \quad \text{mit Gleichheit gdw. } f = \text{const. auf } \Omega$$

**Schwarzsches Lemma**  $f \in H(K(0, 1))$ ,  $f(0) = 0$ ,  $|f(z)| \leq 1$  für  $z \in K(0, 1)$

$$|f(z)| \leq |z| \text{ für } z \in K(0, 1) \quad ; \quad |f'(0)| \leq 1$$

Weiter gilt:  $|f(z_0)| = |z_0|$  für ein  $z_0 \in K(0, 1) \setminus \{0\}$  gdw.  $f(z) = cz$  mit  $|c| = 1$  gdw.  $|f'(0)| = 1$ .

## 8 Das lokale Abbildungsverhalten

**Satz zur Umkehrfunktion**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  offen,  $f \in H(\Omega)$ ,  $z_0 \in \Omega$ ,  $f'(z_0) \neq 0$ . Dann  $\exists V := K(z_0, r) \subset \Omega$ :

- $f$  ist injektiv auf  $V$
- $W := f(V)$  ist ein Gebiet
- Die Umkehrfunktion  $g = f^{-1}: W \rightarrow V$  von  $f: V \rightarrow W$  ist in  $H(W)$  und

$$g'(z) = \frac{1}{f'(g(z))}$$

**Schlichte Funktion**  $f \in H(\Omega)$  injektiv,  $\Omega \subset \mathbb{C}$  Gebiet

**Satz 8.3**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  Gebiet,  $f \in H(\Omega)$  nicht konst.,  $z_0 \in \Omega$  NS  $m$ -ter Ordnung von  $f(z) - f(z_0)$

$\exists U \subset \mathbb{C}$  offen mit  $z_0 \in U$ ,  $K(0, r)$  und eine holom. Fkt.  $g: U \rightarrow K(0, r)$  mit:

- $f(z) = f(z_0) + (g(z))^m$  für  $z \in U$
- $g: U \rightarrow K(0, r)$  ist bijektiv
- $\forall w \in f(U) = K(f(z_0), r^m)$ ,  $w \neq f(z_0)$  gibt es genau  $m$  Urbilder  $z_1, \dots, z_m \in U$

Insb.: Ist  $\Omega \subset \mathbb{C}$  Gebiet,  $f \in H(\Omega)$  injektiv, so ist  $f'(z) \neq 0$  für  $z \in \Omega$

**Schlichtheitskriterium**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  offen, konvex,  $f \in H(\Omega)$  und  $\text{Re} f'(z) > 0$  für  $z \in \Omega \Rightarrow f$  schlicht.  
Bem.: Analoges gilt falls  $\text{Re} f'(z) < 0$ ,  $\text{Im} f'(z) > 0$ ,  $\text{Im} f'(z) < 0$  jeweils für alle  $z \in \Omega$ .

## 9 Folgen holomorpher Funktionen

$\Omega \subset \mathbb{C}$  offen,  $(f_n) \subset H(\Omega)$

**Kompakte Konvergenz** von  $(f_n)$  gegen  $f : \Omega \rightarrow \mathbb{C}$

$$\forall K \subset \Omega \text{ kompakt } \forall \epsilon > 0 \exists n_0 = n_0(K, \epsilon) : |f_n(z) - f(z)| < \epsilon \text{ f\"ur } z \in K, n \geq n_0$$

**Konvergenzsatz von Weierstraß**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  offen,  $(f_n)$  Folge in  $H(\Omega)$  konv. kpt. gegen  $f : \Omega \rightarrow \mathbb{C}$

$$f \in H(\Omega) \text{ und } (f'_n) \text{ konv. kpt. gegen } f'$$

Bem.: Somit folgt:  $\forall k \in \mathbb{N} : f_n^{(k)} \xrightarrow{\text{kpt.}} f^{(k)}, n \rightarrow \infty$

Insb konv. Partialsummen der PR innerhalb des KR komp. gegen die PR.

## 10 Der globale Cauchysche Integralsatz

**Kette**  $\gamma_1, \dots, \gamma_n$  ssd. Wege in  $\mathbb{C}$ , Kette  $\Gamma := \gamma_1 \oplus \dots \oplus \gamma_n$ ,  $\Gamma^* = \gamma_1^* \cup \dots \cup \gamma_n^*$

$$\int_{\Gamma} f(z) dz = \sum_{j=1}^n \int_{\gamma_j} f(z) dz$$

$\Omega \subset \mathbb{C}$  offen,  $\Gamma^* \subset \Omega$ : Dann heißt  $\Gamma$  Kette in  $\Omega$ .

**Umkehrung von Ketten** Alle Wege  $\gamma_j$  in  $\Gamma$  durch  $\gamma_{j,-}$  ersetzen:  $\Gamma_- := \gamma_{1,-} \oplus \dots \oplus \gamma_{n,-}$

$$\int_{\Gamma_-} f(z) dz = - \int_{\Gamma} f(z) dz$$

**Addition von Ketten**  $\Gamma_1, \Gamma_2$  Ketten:  $\Gamma := \Gamma_1 \oplus \Gamma_2$

$$\int_{\Gamma} f(z) dz = \int_{\Gamma_1} f(z) dz + \int_{\Gamma_2} f(z) dz \quad \forall f \in C(\Gamma_1^* \cup \Gamma_2^*, \mathbb{C})$$

**Gleichheit von Ketten**  $\Gamma_1, \Gamma_2$  heißen gleich, wenn  $\Gamma_1^* = \Gamma_2^*$  und

$$\int_{\Gamma_1} f(z) dz = \int_{\Gamma_2} f(z) dz \quad \forall f \in C(\Gamma_1^*, \mathbb{C})$$

**Zykel** Kette  $\Gamma$ , die Darstellung  $\Gamma = \gamma_1 \oplus \dots \oplus \gamma_n$  besitzt, sodass alle  $\gamma_j$  geschl. sind.

**Index eines Zyklus**  $\Gamma = \gamma_1 \oplus \dots \oplus \gamma_n$  Zykel,  $\alpha \notin \Gamma^*$

$$\text{ind}_{\Gamma}(\alpha) := \frac{1}{2\pi i} \int_{\Gamma} \frac{dz}{z - \alpha} = \sum_{k=1}^n \text{ind}_{\gamma_k}(\alpha)$$

**Globaler CIS**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  offen,  $f \in H(\Omega)$ ,  $\Gamma$  Zykel in  $\Omega$  mit  $\text{ind}_{\Gamma}(\alpha) = 0$  für  $\alpha \in \mathbb{C} \setminus \Omega$ <sup>1</sup>

$$f(z) \cdot \text{ind}_{\Gamma}(z) = \frac{1}{2\pi i} \int_{\Gamma} \frac{f(w)}{w - z} dw \quad \forall z \in \Omega \setminus \Gamma^* \quad \text{und} \quad \int_{\Gamma} f(z) dz = 0$$

$\Gamma_1, \Gamma_2$  Zykel in  $\Omega$ ,  $\text{ind}_{\Gamma_1}(\alpha) = \text{ind}_{\Gamma_2}(\alpha)$  für  $\alpha \in \mathbb{C} \setminus \Omega$ <sup>2</sup>:

$$\int_{\Gamma_1} f(z) dz = \int_{\Gamma_2} f(z) dz$$

Bemerkung: Ist  $\Omega$  zusätzlich konvex, so gilt bereits für jeden Zykel  $\Gamma$  in  $\Omega$ :  $\text{ind}_{\Gamma}(\alpha) = 0$  für  $\alpha \in \mathbb{C} \setminus \Omega$

<sup>1</sup>Bedingung, dass keine Löcher umlaufen werden; im CIS musste hierfür  $\Omega$  konvex sein, denn dann gibt es keine Löcher.

<sup>2</sup>Hier ist es jetzt nur entscheidend, dass gleich viele Löcher in gleicher Orientierung umlaufen werden

**Satz 10.2**  $\gamma_0, \gamma_1 : [0, 1] \rightarrow \mathbb{C}$  ssd. geschl. Wege,  $\alpha \in \mathbb{C}$ ,

$$|\gamma_1(t) - \gamma_0(t)| < |\alpha - \gamma_0(t)| \quad \forall t \in [0, 1] \Rightarrow \text{ind}_{\gamma_0}(\alpha) = \text{ind}_{\gamma_1}(\alpha)$$

## 11 Der Residuensatz

**Meromorphe Funktion**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  offen.  $f$  meromorph auf  $\Omega$ , falls  $\exists A \subset \Omega$ :

- $A$  hat keinen HP in  $\Omega$
- $f \in H(\Omega \setminus A)$
- Jedes  $a \in A$  ist ein Pol von  $f$

Bem.: Da  $A = \emptyset$  erlaubt ist, ist jedes  $f \in H(\Omega)$  meromorph. Jede rationale Fkt. (Bruch zweier Polynome) ist meromorph.,  $A$  ist höchstens abzählbar

**Residuum** von  $f$  in  $a \in A$ :  $Q(z) = \sum_{k=1}^m c_k(z-a)^{-k}$  Hauptteil von  $f$  in  $a$  (siehe Singularitäten)

$$\text{Res}(f, a) = c_1$$

**Residuensatz**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  offen,  $f$  meromorph auf  $\Omega$ ,  $A$  die Menge der Pole von  $f$   
 $\Gamma$  Zykel in  $\Omega \setminus A$  mit  $\text{ind}_{\Gamma}(\alpha) = 0$  für  $\alpha \in \mathbb{C} \setminus \Omega$ <sup>3</sup>

$$\frac{1}{2\pi i} \int_{\Gamma} f(z) dz = \sum_{a \in A} \text{Res}(f, a) \cdot \text{ind}_{\Gamma}(a)$$

**Argumentprinzip**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  Gebiet,  $\gamma$  ssd. geschl. Weg in  $\Omega$ ,  $\text{ind}_{\gamma}(\alpha) = 0$  für  $\alpha \in \mathbb{C} \setminus \Omega$ ,  $\text{ind}_{\gamma}(\alpha) \in \{0, 1\}$  für  $\alpha \in \Omega \setminus \gamma^*$ . Weiter  $\Omega_1 := \{z \in \Omega : \text{ind}_{\gamma}(z) = 1\}$ . Für  $f \in H(\Omega)$  sei  $\mathcal{N}_f$  die Anzahl NS von  $f$  in  $\Omega_1$  einschließlich Vielfachheit.

$$f \in H(\Omega), 0 \notin f(\gamma^*) \Rightarrow \mathcal{N}_f = \frac{1}{2\pi i} \int_{\gamma} \frac{f'(z)}{f(z)} dz$$

Bemerkung: Mit  $\tilde{\gamma} := f \circ \gamma$  gilt:

$$\mathcal{N}_f = \text{ind}_{\tilde{\gamma}}(0) = \frac{1}{2\pi i} \int_{\tilde{\gamma}} \frac{1}{z} dz = \frac{1}{2\pi i} \int_a^b \frac{f'(\gamma(t)) \cdot \gamma'(t)}{f(\gamma(t))} dt$$

**Satz von Rouché** Gleiche Voraussetzungen wie beim Argumentprinzip,  $f, g \in H(\Omega)$

$$|f(z) - g(z)| < |f(z)| \quad \forall z \in \gamma^* \Rightarrow \mathcal{N}_f = \mathcal{N}_g$$

**Satz von Hurwitz**  $\Omega$  Gebiet,  $(f_n) \subset H(\Omega)$  Folge,  $0 \notin f_n(\Omega) \quad \forall n \in \mathbb{N}$ ,  $(f_n)$  konv. kpt. gegen  $f \in H(\Omega)$

$$f(z) = 0 \quad \forall z \in \Omega \quad \text{oder} \quad 0 \notin f(\Omega)$$

## 12 Laurent-Reihen

**Ringgebiet**  $K(z_0, r, R) := \{z \in \mathbb{C} : r < |z - z_0| < R\}$  mit  $0 \leq r < R \leq \infty$ ,  $z_0 \in \mathbb{C}$

**Laurent-Reihe** von  $f$ ,  $K(z_0, r, R)$  Ringgebiet,  $f \in H(K(z_0, r, R))$

$$f(z) = \sum_{n=0}^{\infty} a_n(z-z_0)^n + \underbrace{\sum_{n=1}^{\infty} a_{-n}(z-z_0)^{-n}}_{\text{Hauptteil von } f} = \sum_{n=-\infty}^{\infty} a_n(z-z_0)^n \quad \forall z \in K(z_0, r, R)$$

Für die Koeffizienten gilt mit  $r < \rho < R$  und  $\gamma(t) := \rho e^{it} + z_0$  ( $t \in [0, 2\pi]$ ):

$$a_n = \frac{1}{2\pi i} \int_{\gamma} \frac{f(\xi)}{(\xi - z_0)^{n+1}} d\xi \quad \forall n \in \mathbb{Z}$$

<sup>3</sup>Stellt hier sicher, dass außer den Polen keine weiteren Löcher umlaufen werden, vgl. Globaler CIS

**Isolierte Singularität** in  $z_0$ , falls  $r = 0$ . Dann  $\text{Res}(f, z_0) = a_{-1}$ <sup>4</sup>. Klassifikation:

- $z_0$  ist hebbar  $\Leftrightarrow a_n = 0$  für  $n \leq -1$
- $z_0$  ist Pol  $m$ -ter Ordnung  $\Leftrightarrow a_{-m} \neq 0, a_n = 0$  für  $n < -m$
- $z_0$  ist wesentliche Singularität  $\Leftrightarrow \{n \in \mathbb{Z} : n < 0, a_n \neq 0\}$  ist unendlich

**Entwicklungssatz von Laurent**  $0 \leq r < R, f \in H(K(z_0, r, R))$

$f$  eindeutig in Laurentreihe  $\sum_{n=-\infty}^{\infty} a_n(z - z_0)^n$  entwickelbar.

$$\sum_{n=0}^{\infty} a_n(z - z_0)^n \text{ konv. kpt. auf } K(z_0, R) \text{ und } \sum_{n=-\infty}^{-1} a_n(z - z_0)^n \text{ auf } \{z : |z - z_0| > r\}$$

Die Koeffizienten ergeben sich wie oben bereits aufgeführt.

**Residuensatz (Version 2)**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  offen,  $A \subset \Omega$ ,  $A$  hat keine HP in  $\Omega$ .  $f \in H(\Omega \setminus A)$   
 $\Gamma$  Zykel in  $\Omega \setminus A$  mit  $\text{ind}_{\gamma}(\alpha) = 0$  für  $\alpha \in \mathbb{C} \setminus \Omega$

$$\frac{1}{2\pi i} \int_{\Gamma} f(z) dz = \sum_{a \in A} \text{Res}(f, a) \cdot \text{ind}_{\Gamma}(a)$$

## 13 Einfach zusammenhängende Gebiete

**Homotopie von Wegen**  $A \subset \mathbb{C}$ ,  $\gamma_0, \gamma_1 : [0, 1] \rightarrow \mathbb{C}$  geschl. Wege in  $A$ .  
 $\gamma_0$  und  $\gamma_1$  homotop in  $A$ , falls ein stetiges  $H : [0, 1]^2 \rightarrow A$  existiert mit:

- $H(s, 0) = \gamma_0(s), H(s, 1) = \gamma_1(s)$  für  $s \in [0, 1]$
- $H(0, t) = H(1, t)$  für  $t \in [0, 1]$

**Nullhomotoper Weg** Ein geschl. Weg, der homotop zu einem konstanten Weg (ein Punkt) ist.

**Einfach zusammenhängende Menge**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  Gebiet, jeder geschl. Weg in  $\Omega$  ist nullhomotop  
 Bem.:  $\Omega$  offen und konvex  $\Rightarrow \Omega$  ezh.;  $\Omega$  ezh.,  $f \in H(\Omega)$  schlicht  $\Rightarrow f(\Omega)$  ezh.

**Satz 13.1**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  Gebiet,  $\gamma_0, \gamma_1 : [0, 1] \rightarrow \mathbb{C}$  ssd. geschl. Wege in  $\Omega$ ,  $\gamma_0, \gamma_1$  in  $\Omega$  homotop

$$\text{ind}_{\gamma_0}(\alpha) = \text{ind}_{\gamma_1}(\alpha) \quad \forall \alpha \in \mathbb{C} \setminus \Omega$$

Bem.: Ist insb.  $\Omega$  ezh., dann gilt für jeden ssd. geschl. Weg  $\gamma$  in  $\Omega$ :  $\text{ind}_{\gamma}(\alpha) = 0$  für  $\alpha \in \mathbb{C} \setminus \Omega$ .

**Globaler CIS für ezh. Gebiete**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  ezh. Gebiet,  $f \in H(\Omega)$ ,  $\gamma$  ssd. geschl. Weg in  $\Omega$

$$f^{(n)}(z) \cdot \text{ind}_{\gamma}(z) = \frac{n!}{2\pi i} \int_{\gamma} \frac{f(\xi)}{(\xi - z)^{n+1}} d\xi \quad \forall z \in \Omega \setminus \gamma^*, n \in \mathbb{N}_0 \quad \text{und} \quad \int_{\gamma} f(z) dz = 0$$

**Satz zur Stammfunktion**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  ezh. Gebiet,  $f \in H(\Omega)$ . Dann hat  $f$  eine SF auf  $\Omega$ .

**Satz zum holomorphen Logarithmus**  $\Omega \subset \mathbb{C}$  ezh. Gebiet,  $f \in H(\Omega)$

$$0 \notin f(\Omega) \Rightarrow f \text{ hat einen holom. Logarithmus, d.h. } \exists g \in H(\Omega) : f(z) = e^{g(z)} \quad \forall z \in \Omega$$

## 14 Harmonische Funktionen

Nicht klausurrelevant. Törööö!

<sup>4</sup>Falls  $r > 0$  existiert das Residuum nicht!